



Kita St. Marien

AUF EINEN BLICK

Kontakt Daten

- ▶ Kita St. Marien
- ▶ St.-Magnus-Str. 6
28217 Bremen
Tel.: 0421-394104
Mail: st.-marien@kiki-bremen.de
- ▶ Leitung : Anika Münster
- ▶ Anfahrt:
Straßenbahnlinie 2 und 10
 - ▶ Haltestelle: "Wartburgstraße"
Fußweg ca. 2 Minuten bis zur Einrichtung
Es gibt auch ausreichend Parkmöglichkeiten in der Nähe.



Betreuungszeiten/-möglichkeiten

- ▶ Der Träger ist der katholischer Gemeindeverband Bremen
- ▶ 56 Kinder im Alter von 1-6 Jahren lachen und entdecken ihre Lebenswelt in der Kita St. Marien
- ▶ Öffnungszeiten: 07:30-16:00
- ▶ Angelehnt an die Schulferien, wird eine Ferienbetreuung angeboten
- ▶ Schließtage: 21
 - ▶ 3 Wochen in den Sommerferien
 - ▶ Zwischen Weihnachten und Neujahr
 - ▶ Planungstage

Die Anmeldezeit für das neue Kitajahr beläuft sich im Januar.

Betreuungszeiten/-möglichkeiten

Elementarbereich

8:00 - 14:00 Uhr mit Mittagessen

8.00 - 15.00 Uhr mit Mittagessen

8.00 - 16.00 Uhr mit Mittagessen

Krippe

8.00 - 12.00 Uhr ohne Mittagessen

8.00 - 13.00 Uhr mit Mittagessen

8.00 - 14.00 Uhr mit Mittagessen

8.00 - 15.00 Uhr mit Mittagessen

8.00 - 16.00 Uhr mit Mittagessen

Exemplarischer Tagesablauf

Elementarbereich

07:30-08:00	Gruppenübergreifender Frühdienst
08:00-09:00	Individuelles Ankommen in der festen Gruppe und Freispielphase
09:00	Feste Frühstückszeit, danach das ritualisierte Wickeln
09:30-12:00	Freispiel, Angebote
12:00-12:30	Mittagessen
13:00-14:30	Kindergarten: Freispiel, Spielimpulse
15:00	Snackpause
15:00-16:00	Abholzeit und den Tag ausklingen lassen

Ein gemeinsamer Sitzkreis in den Gruppen findet nach den Bedürfnissen der Kinder mindestens einmal am Tag statt.

Exemplarischer Tagesablauf

Krippenbereich

07:30-08:00	Gruppenübergreifender Frühdienst
08:00-08:45	Individuelles Ankommen in der festen Gruppe und Freispielphase
08:45-09:00	Morgenkreis
09:00-10:00	Feste Frühstückszeit, danach das ritualisierte Wickeln
Ab 10:00-11:15	Freispiel, Angebote
11:30-12:30	Mittagessen
12:30	Vorbereitung auf die Schlafenszeit und Abholzeit
12:45-13:50/14:30	Schlafenszeit, individuelles Wecken der Kinder
15:00	Snackpause
15:00-16:00	Abholzeit und den Tag ausklingen lassen

Bild vom Kind

- ▶ Jedes Kind ist eine vollständige Persönlichkeit und ist in seiner Art und Weise einzigartig.
- ▶ Das Kind ist von Natur aus neugierig und offen und erforscht seine Umgebung in seinem eigenen, ganz individuellen Tempo und Rhythmus.
- ▶ Das Kind strebt nach Autonomie.
- ▶ Das Kind fungiert als Selbstakteur seine Entwicklung und gestaltet seine Entwicklungsprozesse eigenständig.
- ▶ Das Kind braucht verlässliche Bezugspersonen.
- ▶ Das Kind hat Rechte.
- ▶ Das Kind braucht eine Struktur und Grenzen.
- ▶ Jedes Kind hat seine Sprache.
- ▶ Das Kind nimmt am Alltagsgeschehen teil und ist ein fester Bestandteil einer sozialen Gruppe.



In unserer Arbeit ist es uns wichtig, dass Ihr Kind...

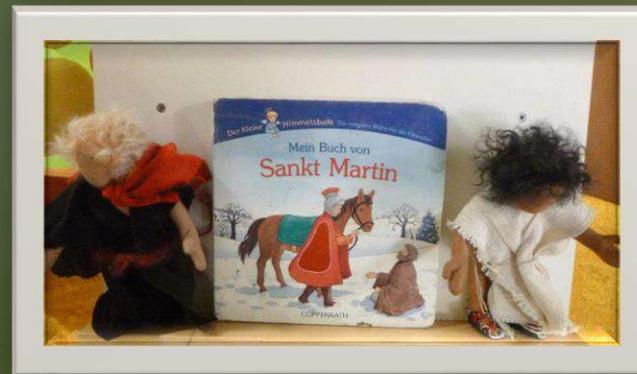
- ▶ eine Atmosphäre vorfindet, in der es sich wohlfühlt
- ▶ eine pädagogische Fachkraft als liebevolle, verständnisvolle Begleiterin im Alltag wahrnimmt
- ▶ Zeit hat, Schritt für Schritt die Welt zu entdecken und spielerisch sein Wissen zu erweitern
- ▶ Ihr Kind einzigartig ist und bleibt, mit all seinen Eigenschaften, Fähigkeiten und vielleicht noch unentdeckten Möglichkeiten
- ▶ Freunde findet, die mit ihm spielen, streiten, lachen und weinen
- ▶ Normen und Werte kennenlernt, die ihm das Leben in der Gemeinschaft erleichtern
- ▶ erste Erfahrungen mit Glaube, Kirche und Religion macht
- ▶ Der Krippen-, und Kindergartenalltag ist so strukturiert, dass sowohl individuelles Spielen, als auch Gruppenerfahrung, Bewegung und Ruhe, draußen und drinnen, sich abwechseln.

Pädagogische Schwerpunkte



Religionspädagogik

- ▶ Weitervermittlung von Werte und Normen des katholischen Glaubens
- ▶ Der Glaube wird für die Kinder nahbar und aktuelle Lebensthemen können aufgegriffen werden.
- ▶ Sie sind Teil einer Gemeinschaft
- ▶ Orientierung an das Kirchenjahr
 - ▶ Erzählungen von biblischen Geschichten
 - ▶ Feiern von St. Martin, Heiliger Nikolaus, Fastenzeit usw.



Situationsansatz + Bremer Bildungsplan

- ▶ Situationsansatz + Bremer Bildungsplan
 - ▶ Durch aktive Beobachtungen und Dialoggespräche werden Angebote und Projekte gemeinsam konzipiert.
 - ▶ Durch Lernentwicklungsdokumentationen wird die Entwicklung der Kinder festgehalten und veranschaulicht



Freispiel

- ▶ Das Spielen ist die Sprache des Kindes
- ▶ Durch das Tun, teilt sich das Kind mit und beinhaltet Arbeit
- ▶ Nachgehen von Bedürfnissen/ Interessen
 - ▶ Wählen, in welchem Raum/ Bereich sie sich beschäftigen möchten und mit welchem Spielpartner sie interagieren.
 - ▶ Die Kinder haben Zeit zu beobachten, voneinander zu lernen und auch gegebenenfalls „nichts“ zu tun.
- ▶ durch die pädagogischen Fachkräfte angeleitet und begleitet



Partizipation

- ▶ Kinder haben Rechte
- ▶ Im Alltag hat das Kind das Recht mitzugestalten
- ▶ Finden von eigenständigen Lösungen und Aushandeln von Kompromisse
- ▶ Das pädagogische Fachpersonal unterstützt das Kind in seinem Selbstbildungsprozess und bestärkt dies positiv
- ▶ Durchführen von Kinderkonferenzen und Evaluationen



Eingewöhnungskonzept

- ▶ Orientierung nach dem Berliner Modell
 - ▶ die pädagogischen Fachkräfte nehmen jedes Kind individuell an und schauen, was das Kind braucht
 - ▶ jedes Kind hat seine eigene Eingewöhnungszeit, die mit enger Zusammenarbeit der Eltern begleitet wird.
 - ▶ In unserem Qualitätsmanagement sind Fragebögen integriert, die das gegenseitige Kennenlernen erleichtern.
 - ▶ Eltern sind die Experten ihrer Kinder und das gegenseitige Vertrauen zueinander ist die Grundlage für die Entwicklung der Kinder.
 - ▶ Eingewöhnungsstart nach den Sommerferien

Erziehungspartnerschaft

- ▶ Konzept für die Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften und Eltern
- ▶ gemeinsame Verantwortung für Erziehung und Bildung des Kindes
- ▶ Grundlage der Partnerschaft sind offene Kommunikation und Dialoge
- ▶ Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt
- ▶ Kita = familienergänzend

Formen der Erziehungspartnerschaft

Angebote vor Aufnahme des Kindes:

- ▶ Anmeldegespräche im Januar
- ▶ Schnuppertage in der Kita
- ▶ Hausbesuche in der Krippe
- ▶ Elterninterviews
- ▶ Informationsmappe
- ▶ Informationselternabend

Formen der Erziehungspartnerschaft

Angebote innerhalb des Kindergartenjahres:

- ▶ Gruppenelternabende
- ▶ Entwicklungsgespräche
- ▶ Kurzgespräche
- ▶ Tür- und Angelgespräche
- ▶ Elternbeirat
- ▶ Festausschuss für das Marienfest
- ▶ Feste und Aktivitäten
- ▶ Eltern-Kind-Nachmittage
- ▶ Elternberatung
- ▶ Elterncafe
- ▶ Ausleihmöglichkeiten von Büchern
- ▶ Kommunikation durch Kita-APP + Aushänge + Evaluation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir würden uns freuen, mit Ihnen einen persönlichen Termin zu vereinbaren, um uns kennenzulernen. Wir nehmen uns vor Ort Zeit für Sie, zeigen Ihnen die Kita, erzählen mehr über unser pädagogisches Konzept und beantworten Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

